

Gute Kasko heisst „Gute Leistungen im Schadenfall“

Wenn schon eine Kaskoversicherung, dann bitte eine gute! Wer bei der Wahl nur auf die Prämie schaut, könnte seine Entscheidung im Schadenfall bereuen.

Wer freiwillig eine Kaskoversicherung abschliesst (bei Leasing ist die Vollkasko obligatorisch), geht davon aus, dass selbstverschuldete Schäden am Auto auftreten werden, und die will er nicht selber bezahlen. Nun geht es darum, das richtige Versicherungsprodukt zu wählen. Doch durch was zeichnet sich ein solches aus? Die Antwort ist klar: Nicht durch günstige Prämien sondern durch gute Leistungen im Schadenfall. Es ist wirtschaftlich nachvollziehbar, dass ein gutes Versicherungsprodukt nicht die tiefste Prämie haben kann. Denn: Den Minderertrag wegen tiefen Prämien holt eine Versicherung über „Kostenoptimierung“ im Schadenfall wieder rein. Nachfolgend einige solche Optimierungs-Beispiele bei der Regulierung von Kaskoschäden, die häufig auch kumuliert auftreten:

- Keine freie Werkstattwahl. Die Versicherung bestimmt, wo (und häufig indirekt auch wie) das Auto repariert werden muss.
- Unüblich hohe Selbstbehalte (z.B. auf Teilkaskoschäden), die wegfallen, wenn das Auto in einem Partnerbetrieb der Versicherung repariert wird.
- Einschränkung bezüglich der gedeckten Schadensumme bei Parkschäden.
- Nur Kostendeckung für zweitwertgerechte Reparatur.
(Dies obwohl die Reparaturkosten für den gleichen Schaden bei einem halbjährigen und fünfjährigen identischen Fahrzeug gleich hoch sind. Auch bleibt die Kaskoprämie mit zunehmendem Alter des Autos gleich hoch und wird keineswegs „zeitwertgerecht“ nach unten angepasst).
- Nur Übernahme der Kosten für Original-Ersatzteile, wenn keine qualitativ einwandfreien Nachbauteile aufzutreiben sind.
(Aus Sicherheitsgründen dürfen für Unfallinstandstellungen nur Original-Karosserieteile verwendet werden).

Aber auch Policen mit 0.- Franken Selbstbehalt im Kaskofall – auf den ersten Blick ein attraktives Produkt – sind mit Vorsicht zu geniessen. Solches animiert den Versicherungsnehmer natürlich dazu, auch Kleinstschäden sofort instand stellen zu lassen. Macht er das zu oft, wird die Versicherung eine „Sanierung“ der Police angehen. Das heisst, sie wird die Prämie erhöhen oder sie wird dem Versicherungsnehmer sogar kündigen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu diesem oder einem anderen Schaden-Thema? Dann kontaktieren Sie uns am besten via E-Mail an info@autohauser.ch.

Gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Thomas Hauser.